



REDLEITNER

Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: GEMEINDE REDLEITEN

Amtliche Mitteilung; Folge: 3/2013



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Gemeinde REDLEITEN

Montag,	22. Juli 2013	von 15:30 - 20:30 Uhr	Einsatzzentrum Frankenburg
Dienstag,	23. Juli 2013	von 15:30 - 20:30 Uhr	Einsatzzentrum Frankenburg
Mittwoch,	24. Juli 2013	von 15:30 - 20:30 Uhr	Einsatzzentrum Frankenburg

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur
- In den letzten 48 Stunden:**
 - Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME
 - Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
- In den letzten 3 Tagen:**
 - Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)
- In den letzten 7 Tagen:**
 - Zahnbehandlung
 - Zahnsteinentfernen
- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel
- In den letzten 2 Monaten:**
 - Zeckenbiss
- In den letzten 4 Monaten:**
 - Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
 - Magenspiegelung, Darmspiegelung
 - Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C
- In den letzten 6 Monaten:**
 - Aufenthalt in Malaria gebieten

In den letzten 4 Wochen:

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail wmb@o.rotekreuz.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.rotekreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

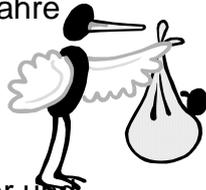
Impressum: Erscheinungsort: 4873 Redleiten, Erscheinungspostamt: 4875 Redleiten, Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Redleiten. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johannes Wenninger.
 Druck: eigener Abzug
 Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Redleiten für kommunale Information und Lokalberichte, Auflage: 200

REDLEITEN aktuell

Herzlichen Glückwunsch

zum Geburtstag:

Streicher Herbert	70 Jahre
Hunara Franz	70 Jahre
Seifriedsberger Aloisia	82 Jahre
Pichlmann Aloisia	75 Jahre
Kinzelberger Maria	80 Jahre
Zoister Josef	85 Jahre



zur Geburt

Lisa Wimmer
Tochter von Daniela Wimmer und
Michael Holl



verstorben sind:

Stecker Gerda im
89. Lebensjahr



Franz Forstinger
im 95.
Lebensjahr

Auszug aus dem Nachruf von Bgm. Wenninger Johannes anlässlich des Ablebens unseres Ehrenbürgers Franz Forstinger

Geschätzter Franz Forstinger, ich habe dich in einem verwandtschaftlichen Verhältnis kennen gelernt, du warst für mich einer, wie man sich einen Großvater vorstellt. Es war immer interessant, mit dir zu sprechen, sich mit dir zu unterhalten. Dein großartiges Wissen, deine Erfahrung und dein Erlebtes, war es immer wieder wert, gehört zu werden.



Als **Bürgermeister** der Gemeinde Redleiten, **danke ich dir im Namen aller Redleitnerinnen und Redleitner** ganz besonders für die Zeit, in der du **deine Kraft, dein Wissen und deine Erfahrung unserer Gemeindebevölkerung** zur Verfügung gestellt hast.

Von **1949** an, warst du als **Gemeinderat** tätig, warst von **1979 bis 1985** auch **Vizebürgermeister**. In dieser Zeit, begann sich die Gemeinde zu erweitern.

Du warst dabei, bei den Entscheidungen zum Straßenbau, bei der Errichtung des damaligen Amtsgebäudes und hast sehr positive Arbeit geleistet, als es galt, die Gelegenheit des Grundankaufes als Grundstein für die Zukunft, nicht zu versäumen.

Du warst auch mit dabei, bei den Verhandlungen und Beschlüssen zum Neubau des Mehrzweckbaues, des Sportplatzes und des Feuerwehrhauses in den 80er Jahren.

Franz, ich weiß, du warst stolz auf dein Redleiten, du warst aktiv in allen Bereichen, für vieles hattest du ein offenes Ohr, vor allem aber helfende Hände, **von dir wurde niemand abgewiesen**.

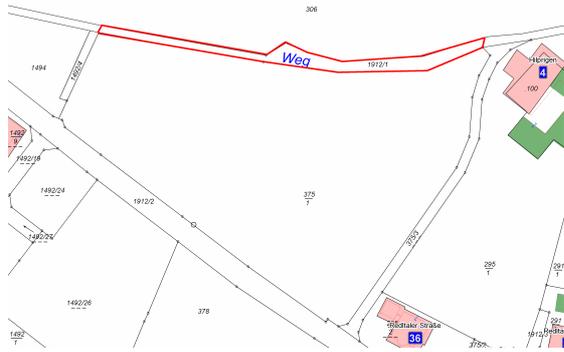
Als **Dank** für dieses Bemühen und die **lange Zeit der Verantwortung im Gemeinderat**, wurde dir **1999 die Ehrenbürgerschaft** verliehen und ich konnte oft feststellen, dass du **deinen Ehrenring** bei allen möglichen Anlässen, **gerne und mit Stolz getragen hast**.

Lieber Franz, ich danke dir für dein Wirken und wünsche dir, dass du, die uns versprochene Herrlichkeit Gottes, jetzt erfahren darfst.

Das wünsche ich dir als dein Bürgermeister und Freund,
im Namen aller Redleitnerinnen und Redleitner

Aus dem Gemeinderat:

In der Sitzung am 17. Juni 2013 hat der Gemeinderat unter anderem beschlossen, dass in **Hilprigen ein Wiesenweg** aufgelassen und an den Eigentümer der benachbarten Grundstücke zum ortsüblichen Preis verkauft wird. Dieser Weg hat seit der Auflassung der Müllgrube für den Verkehr keine Bedeutung mehr und hätte schon dringend saniert werden müssen.



Vereinzelt wurde der Weg auch von Wanderern genutzt, weshalb im Gemeinderat die Vor- und Nachteile der Auflassung sehr eingehend diskutiert wurden.

Mit dem Weg soll auch der Graben aufgelassen werden, über den das Oberflächenwasser von Hilprigen in die Ortschaft Aubach geleitet wurde, was bei Starkregenereignissen immer wieder für Probleme sorgte. In Zukunft soll das Oberflächenwasser von Hilprigen auf kürzestem Weg in den Oberflächenwasserkanal an der Redleitner Straße eingeleitet und von dort einer Retentionsmulde zugeführt werden.

Flächenwidmungsplan

Gemäß den gesetzlichen Erfordernissen wurden der Flächenwidmungsplan und das Ortsentwicklungskonzept im 10-jährigen Rhythmus überarbeitet. Da nur geringfügige Änderungen geplant waren, sind wir ursprünglich davon ausgegangen, dass der neue Flächenwidmungsplan noch heuer im Spätsommer beschlossen werden kann.

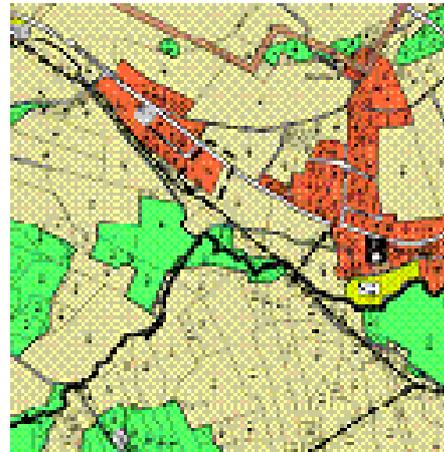
Allerdings haben die zuständigen Abteilungen des Landes zu den meisten der Änderungen Bedingungen auferlegt und teilweise sogar negative Stellungnahmen abgegeben.

Die Gemeinde ist bemüht, die den Stellungnahmen zugrunde liegenden Bedenken auszuräumen und die wichtigsten Vorhaben wie geplant vornehmen zu können.

Zu diesem Zweck wurde für Ende Juli eine Besprechung mit den zuständigen Landesbeamten anberaumt, bei der die offenen Fragen geklärt werden sollen.

Neben den erforderlichen Abständen zwischen den drei Bereichen Wohn- und Dorfgebiete, Betriebsbaugebiete und Wald bzw. Grünland ist die Oberflächenwasserproblematik ein entscheidender Punkt bei dieser Besprechung.

Speziell für die geplante Wohngebietserweiterung im Bereich „Am Mühlbach“ wird ein umfassendes Entsorgungskonzept verlangt, dessen Planung und Umsetzung voraussichtlich über ein halbes Jahr in Anspruch nehmen wird.



Da die Nachfrage nach Bauland in Redleiten nach wie vor groß ist und die Interessenten verständlicherweise möglichst bald Gewissheit über das zukünftige Angebot haben möchten, sind wir bemüht, das Verfahren möglichst ohne Verzögerungen durchzuführen.

Nachdem das Ortsentwicklungskonzept wiederum für 10 Jahre Gültigkeit hat, ist jedoch die Qualität des Ergebnisses weit wichtiger als die Zeit, die dafür gebraucht wurde. Wir werden erst nach der Besprechung abschätzen können, bis wann mit einem rechtswirksamen Flächenwidmungsplan gerechnet werden kann.

Vergabe Gemeindewohnungen

In der letzten Sitzung wurde auch die Vergabe der frei werdenden Wohnungen im Gemeindeamt beschlossen. Wohnung 1 wurde an Hr. Aigner Josef aus Frankenburg (einziger Bewerber) vergeben und die Wohnung 3 wird ab September an Fr. Bukovski vermietet.

Erfolgreiche Redleiterinnen beim Raiffeisen Zeichenwettbewerb:

Beim 43. Internationalen Raiffeisen Zeichenwettbewerb wurde Anja Pfifferling Bezirkssiegerin, somit gehört sie zu den 17 besten Künstlern aus OÖ. Insgesamt nahmen ca. 15 000 Schüler aus ganz OÖ an diesem Zeichenwettbewerb zum Thema „Entdecke die Vielfalt – Natur gestalten“ teil. Herzlichen Glückwunsch!



Die Schulsieger in Frankenburg (wurden von Frau Moser-Göbel Maria u. Göbel Heinz ausgewählt und an eine Jury nach Linz geschickt)

Hauptschule:

1. Sebastian Haas
2. **Anja Pfifferling**
3. Marco Lammer

Volksschule:

1. Marcel Bayerl
2. **Cornelia Aicher, Redleiten (Bildmitte)**
3. Johanna Wienerroither



Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.



Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/Foerderung).

Kinderbetreuung in den Ferien



Vom 1. Juli - 28. Juli 2013 und vom 19. August bis 8. September 2013 bietet

schatzis*kinderstube, für Krabbelkinder, Kindergarten- und Schulkinder Ferienbetreuung an.

Montag bis Freitag von 6.45 Uhr bis 16.00 Uhr. Mittagessen wird angeboten.

Der Gastbeitrag wird je Altersstufe wöchentlich mit der jeweiligen Gemeinde abgerechnet.

Die Eltern zahlen einen Unkostenbeitrag von € 40,-- pro Woche bis 13.00 Uhr und € 50,-- pro Woche bis 16.00 Uhr.

Außerdem bietet schatzis*kinderstube eine **Lernwoche vom 2.- 6. September 2013** an, wo für Eltern € 60,-- pro Woche, täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr, inkl. Lernunterlagen zu zahlen ist.

Neu ab sofort in schatzis*kinderstube-Flexible Kinderbetreuung vom Baby bis zum Schulkind = Flexigruppe

**Montag bis Freitag von 6.45 Uhr bis nach Vereinbarung
Stundenweise Abrechnung möglich - Kosten pro Stunde € 4,50**

schatzis*kinderstube

Krabbelstube, Kindergarten, Hort

Dr.-Scheiber-Straße 2- 4

4870 Vöcklamarkt

Tel. 07682/3480

E-mail: schatzis.kinderstube@aon.at

ÖFFENTLICHE VOLKSSCHULE

HALLO, AUTO!

Nach einem Jahr Pause konnten heuer die Kinder der 3. Klassen an der Aktion „Hallo, Auto!“ des ÖAMTC teilnehmen.



Im ASZ Frankenburg wurde den Kindern der Bremsweg eines Autos eindrucksvoll dargestellt; besonders das Selbst-Bremsen als Beifahrer in einem speziell ausgerüsteten Fahrzeug war für die SchülerInnen ein echtes Highlight! Herzlichen Dank der Marktgemeinde für die Vorbereitung des ASZ!

BEWEGUNGSSCHULE

Zum Aktionstag für Bewegung im April wurde für alle Klassen das Programm Ak-SeTuZi durchgeführt.

In jeweils zwei Stunden konnten die Kinder eigene Erfahrungen in Akrobatik, Seiltanz, Turnen und Zirkusakrobatik machen. In erstaunlich kurzer Zeit wurde so manches wagemutige Kunststück geübt und erprobt!



FRANKENBURGER WÜRFELSPIEL

Für die Kinder der 3. Klassen kam der Verein „Würfel-spiel“ wieder in unseren Turnsaal und präsentierte den SchülerInnen eine Kurzfassung in kindgerechter Form. Großes Hallo gab es wiederum, als einige „Bauern“ aus dem Publikum vor dem grimmigen Scharfrichter um ihr Leben würfeln mussten. Allen Darstellern ein großes Dankeschön für ihr Engagement für unsere Schulkinder!

SOLARBRUNNEN-PROJEKT

SchülerInnen der PTS Vöcklamarkt führten für die Kinder der 3. und 4. Klassen ein Solarbrunnen-Projekt durch. Unter Leitung ihres Lehrers Ing. Koberger bauten sie einen Solarbrunnen, der der VS überreicht wurde. In den Klassen wurde ein Vortrag über Solarenergie gehalten; Als Abschluss wurde im Schulhof noch eine Preisverleihung für die Teilnahme der Schulkinder an einem Energie-Quiz durchgeführt.



Alle Kinder wurden im Anschluss von Bgm. Sieberer in der Schule zu einer leckeren Solar-Jause eingeladen. Allen am Projekt Beteiligten gebührt ein herzliches Dankeschön!

BESUCH BEIM ROTEN KREUZ

Die Kinder der Vorschulklasse der VS durften eine spannende Stunde an der Ortsstelle des Roten Kreuzes in Frankenburg verbringen.



Das Rettungsfahrzeug wurde präsentiert und die Kinder konnten viele interessante Ausrüstungsgegenstände für die Versorgung verletzter oder erkrankter Patienten kennen lernen.

Auch Blaulicht und Folgetonhorn wurden eingeschaltet!

NEUE MITTELSCHULE

ZEICHENAUSSTELLUNG

Am 16. Mai war die Eröffnung der Ausstellung „AUS GESUCHT III“ in der Neuen Mittelschule.

Viele Besucher bestaunten die Arbeiten von SchülerInnen, die in den Fächern „Schwerpunkt Bildnerisches Gestalten“ und „Bildnerische Erziehung“ entstanden.



Die Ausstellung ist noch bis Ende Juni während der Unterrichtszeit zu besichtigen.

PROJEKTTAG „NEUES LERNEN“

Am Freitag, den 3. Mai, fand in der NMS Frankenburg in allen Schulstufen zum ersten Mal ein Projekttag zum Thema SAM (=Schüleraktivierung durch Methodenkompetenz) statt. Für jede Klasse stellte ein Lehrerteam ein auf die Klasse abgestimmtes Programm zusammen. In allen Klassen wurde ein Lerntypentest durchgeführt, der im Anschluss besprochen wurde.

Die SchülerInnen bekamen individuelle Tipps für richtiges Lernen.

Lernkarteien wurden gebastelt, verschiedene Texte – auch in englischer Sprache – bearbeitet, Schlüsselwörter gefunden, Zusammenfassungen und „Black Stories“ gestaltet, Plakate entworfen. Lustige Spiele und Teambildungsspiele, Sport und Bewegung lockerten die Lerneinheiten auf.



Als Stärkung zwischendurch wurde in vielen Klassen die selbst gemachte Jause verzehrt. Alle SchülerInnen und LehrerInnen genossen diese andere Art von Unterricht.

KIND-ELTERN-LEHRER GESPRÄCHE

Am 5. Juni fanden in der NMS Frankenburg erstmals KEL-Gespräche statt.

Die SchülerInnen der 1. und 2. Klassen NMS zeigten im Beisein ihrer Eltern und einem oder zwei LehrerInnen, was sie besonders gut beherrschen.

Die Bandbreite reichte von Fachwissen über Traktoren, Länder, Pflanzen, usw. über musikalische Fähigkeiten wie Singen, Klavier oder Gitarre spielen, über das Vorzeigen von Leistungen im Bereich Bewegung und Sport, bis hin zur Präsentation von Werkstücken aus dem technischen oder textilen Bereich. Die Vorbereitung der Gespräche erfolgte in einigen Unterrichtsstunden.

Die anfängliche Nervosität war bald abgelegt und die Freude über ihre gelungene Präsentation stand den SchülerInnen ins Gesicht geschrieben.



"BOMBENALARM" IN DER BÜCHEREI

Keine Panik! Es handelte sich am 6. Mai nicht um einen terroristischen Anschlag.

Der Leiter der Bücherei Erwin Kovacs hatte eine zündende Idee: Für jedes ausgeborgte Buch erhielt der Leser oder die Leserin eine süße Überraschung - eine Schwedenbombe.

Angelockt von diesem außergewöhnlichen Genuss war der Andrang verständlicherweise riesengroß!

KOCHEN MIT "PHILIPP BUTTINGER"!

Haben Sie schon einmal die Möglichkeit gehabt, einem Küchenmeister über die Schulter bzw. in den Kochtopf zu schauen?



Den Schülern der 4 c Klasse war am 16. und 23. Mai dieser Spaß vergönnt – und sie nutzten ihn mit den Augen und mit den Händen. Sie kreierte mit ihm ein 3-gängiges Menü (Käsesuppe mit Croutons und Kräutern - Gebratenes Schopfsteak auf Speckbohnen, Kartoffelgratin und Natursaftl - Crepes Suzette mit Vanilleeis und Zitrusfruchtsalat).

Genauere Informationen gibt es auf unserer Homepage unter <http://hsfrankenburg.eduhi.at>



Großen Aufwand betreibt die Würfelspielgemeinde Frankenburg für ein großartiges Sommerereignis.

Ab 31. Juli bringen die Frankenburger die Geschichte ihrer Vorfahren auf die riesige Naturbühne.

In farbenprächtigen Kostümen und mit großer Spielbegeisterung stellen an die 500 Laienschauspieler die schrecklichen Ereignisse vom Mai 1625 dar.

Damit die Besucher des Theater-Großereignisses wieder perfekt organisierte Aufführungen erleben können, laufen die Vorbereitungen bereits seit Ende der letzten Saison vor zwei Jahren.

AUFFÜHRUNGSTERMINE 2013:

Aufführung: Mittwoch, 31. Juli, 20.30 Uhr

Eröffnungsabend: Freitag, 2. August

18 Uhr: Programm am Marktplatz

ab 19 Uhr: Begrüßung der Ehrengäste

20 Uhr: Abmarsch zum Würfelspielgelände und Eröffnung durch Bürgermeister Franz Sieberer

Weitere Aufführungstage (jeweils um 20.30 Uhr):

3. - 4. August, 9. - 11. August sowie 14. - 17. August



Das Würfelspielmuseum hat an den Aufführungstagen ab 16 Uhr geöffnet.

10. FRANKENBURGER WÜRFELSPIELLAUF & MTB GÖBLBERG TROPHY

SAMSTAG, 7. SEPTEMBER 2013

START BEIM KULTURZENTRUM

AB 15.00 UHR

LAUF FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

AB 16.15 UHR

MOUNTAINBIKE GÖBLBERG TROPHY

LÄNGE: 13,7 KM

AB 16.40 UHR

ALLGEMEINER LAUF - LÄNGE: 9,7 KM

HOBBY LAUF - LÄNGE: 6,8 KM

AB 16.15 UHR

NORDIC WALKING - LÄNGE: 9,7 KM

Startgeld: € 5,00 Schüler, € 10,00 Erwachsene

Nachnennung ist bis 1 Stunde vor dem Start möglich. (€ 7,00 Schüler, € 12,00 Erwachsene)

Anmeldung und Infos:

TSV Frankenburg, Sektion Ski/Rad/Lauf
Franz Griesmayr, Hinterweg 1, Frankenburg

☎ 0664/3521834, ☎ 07683/7463

✉ f.griesmayr@fnet.cc

Marktgemeinde, Preiner Wolfgang
Marktplatz 4, Frankenburg a.H.

☎ 07683/5006-32, ☎ 07683/5006-14

✉ gemeinde@frankenburg.ooe.gv.at

Online Anmeldung: www.tsvfrankenburg.at

Anmeldeschluss: Do., 5. September 2013

Siegerehrungen: ab 18.30 Uhr (Kulturzentrum)

Rahmenprogramm: Hüpfburg, Musik...

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Amliche Mitteilung - Zugestellt durch Österreichische Post

HEISSES PFLASTER

VÖCKLAMARKT

DAS FEST FÜR DIE GANZE FAMILIE

- MUSIK UND
- INTERNATIONALE STRASSENKÜNSTLER

21.07.
SO. ab 15 Uhr

DIE VERANSTALTUNG FINDET NUR BEI SCHÖNWETTER STATT.
LIFE RADIO-BÜHNE // BAUERNKRAPPEN
EINTRITT: KINDER BIS 14 - FREI // ERWACHSENE € 4,-

www.tsdceppng.at



BEZIRKSGERICHT VÖCKLABRUCK
DIE VORSTEHERIN

Jv 85/12w-3 - 86

(Bitte in allen Eingaben anführen)

Ferdinand Öttl-Straße 12
4840 Vöcklabruck

Tel.: +43 (0)57601 21
Fax: +43 (0)57601 21-48188

KUNDMACHUNG

Zusammenlegung des Bezirksgerichtes Frankenmarkt mit dem Bezirksgerichtes Vöcklabruck per 1.7.2013

Es wird kundgemacht, dass auf Grund der Bezirksgerichte- Verordnung Oberösterreich 2012, BGB II Nr 205/2012 , mit der ab 01.07.2013 das Bezirksgericht Frankenmarkt mit dem Bezirksgericht Vöcklabruck zusammengelegt wird, das **Bezirksgericht Frankenmarkt mit 30.06.2013 geschlossen wird und für die bisher in die örtliche Zuständigkeit des Bezirksgerichtes Frankenmarkt fallenden Rechtssachen ab 01.07.2013 das Bezirksgericht Vöcklabruck örtlich zuständig ist.**

Das aufgelöste Bezirksgericht Frankenmarkt wird am bisherigen Standort als **Nebenstelle des Bezirksgerichtes Vöcklabruck** weitergeführt.

In der Nebenstelle besteht auch weiterhin eine Einlaufstelle. **Grundbucheingaben können bei der Einlaufstelle der Nebenstelle nicht eingebracht werden.**

Diese sind ab 01.07.2013 **ausschließlich bei der Einlaufstelle am Sitz des Bezirksgerichtes Vöcklabruck, 4840 Vöcklabruck, Hatschekstraße 14, einzubringen.**

Die Amtstage finden vorerst wie bisher bei der Nebenstelle jeweils an **Dienstagen** in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr statt.

Der Betrieb der Nebenstelle wird bis zur Beendigung der Umbauarbeiten der Hauptstelle in Vöcklabruck aufrecht erhalten.

**Bezirksgericht Vöcklabruck Die Vorsteherin, Abteilung 1
Vöcklabruck, 18. Juni 2013
Mag. Jutta Dorfner-Zohner, Richter**

Elektronische Ausfertigung
gemäß § 79 GOG

**Amtstafel der
Gemeinde Redleiten**

Angeschlagen am: 21.6.2013

Abgenommen am:

Der Bürgermeister:

Hochzeitsschießen (Böllerschießen)

Wir möchten Sie wieder einmal auf die Regelung hinweisen, wonach **jedes Hochzeitsschießen bei der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck (Sicherheitsabteilung) rechtzeitig anzuzeigen ist, um im Falle einer Anzeige straffrei zu bleiben. Anruf genügt!!!**

Bei dieser Anzeige wird der Verantwortliche für die Durchführung auf die Zeiten (am Vorabend der Hochzeit von frühestens 19.00 bis 21.00 Uhr, am Hochzeitstag selbst von frühestens 06.00 Uhr bis Trauungsbeginn) hingewiesen.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass nicht im verbauten Ortsgebiet, in der Nähe von Alten- und Pflegeheimen, Kindergärten, Schulen und Kirchen geschossen werden darf und dass die Schussrichtung immer in unverbautes Gebiet auszurichten ist und zusätzlich auf Familien mit Kleinkindern und ältere Personen Rücksicht genommen wird.

Es ist auch darauf Rücksicht zu nehmen, dass Tiere auf der Weide und Haustiere stark unter dem Schusslärm leiden und daher ein möglichst großer Abstand zu diesen empfindlichen Orten einzuhalten ist.

Die BH weist auch darauf hin, dass von dieser Regelung auch die Polizei informiert wird und der Auftrag ergangen ist, bei Nichtbeachtung dieser Regelung Anzeige zu erstatten.



Abschießen von Feuerwerken

Das Abschießen von Feuerwerken, das im Pyrotechnikgesetz genau geregelt ist, ist anlässlich des Jahreswechsels kaum mehr in den Griff zu bekommen. Allerdings nehmen nunmehr auch jene Fälle zu, bei denen anlässlich von anderen Gelegenheiten wie Geburtstage oder Hochzeiten ebenfalls Feuerwerke abgeschossen werden und es zu immer mehr Anzeigen kommt.

Wir weisen darauf hin, dass die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II (z.B. Kleinf Feuerwerke oder Schweizer Kracher) im Ortsgebiet nur mit einer Ausnahmegenehmigung in Form einer Verordnung durch den Bürgermeister erlaubt ist (§ 4).

Feuerwerke der Klasse III (Mittelfeuerwerke) und der Klasse IV (Großfeuerwerke) dürfen nur mit Genehmigung der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde (Sicherheitsabteilung) verwendet werden.

Grill- oder Lagerfeuer

Grundsätzlich existiert das Gesetz über das Verbot des Verbrennens von biogenen Materialien. Ein ortsübliches Grill- oder Lagerfeuer darf aber in diesem Zusammenhang stattfinden.



Alles was darüber hinaus geht, ist nicht erlaubt.

Ausnahmen gibt es für das Verbrennen von schädlings- und krankheitsbefallenen biogenen Materialien (zb. Obstbäume und Sträucher).

Weitere Informationen erhalten Sie bei uns am Gemeindeamt.



Hochwassereinsätze der FF Redleiten

Sinnflutartige Regenfälle mit 40 Liter je Quadratmeter in nur 15 Minuten sorgten am 9.6.2013 in der Gemeinde Frankenburg für ein Unwetterchaos. Binnen Minuten standen eine Vielzahl an Häuser bis zu 1,5 m unter Wasser, viele Straßen waren von Schutt und Geröll verschüttet und nicht passierbar. Die Folge war ein Großeinsatz von 14 Feuerwehren aus Frankenburg und Redleiten.



Die Marktgemeinde Frankenburg bedankt sich auf diesem Wege recht herzlich bei der FF Redleiten für die rasche Hilfeleistung.

Vorbildlichen Einsatz zeigten unsere Kameraden auch bei den Aufräumarbeiten nach den Hochwasserereignissen in Vöcklabruck und Schärding.



Auch die Stadt Schärding hat sich in einem Schreiben an unsere Feuerwehr für den Einsatz bedankt.



Wenninger Peter ist der Gewinner des heurigen Maibaumes. Der über 40 m hohe Maibaum wurde von Purrer Franz gespendet.



Feuerwehrjugend wieder aktiviert

27 Kinder nahmen am Schnuppertag bei der FF Redleiten am 3. Mai 2013 teil. Die Kinder erlebten einen Einblick in die spannende und interessante Welt des Feuer-



wehrensens.

Seither wird jeden Donnerstag und Freitag fleißig trainiert. Die neuen Kommandomitglieder bemühen sich sehr, den Kindern ein abwechslungsreiches und vor allem lehrreiches Kindertraining zu bieten.



Alle Fotos von den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.redleiten.ooe.gv.at/Bildergalerie

Aktuelles unserer Bewerbungsgruppen „Berichterstatter“ Mario Forstinger

Am Samstag, 25. Mai 2013 starteten unsere beiden Bewerbungsgruppen mit je einem Sieg erfolgreich in die neue Bewerbssaison.

Die **BWG 2** konnte beim Abschnittsbewerb Attersee in Pabing die Leistungswertung **Bronze Gäste** mit einer Zeit von 36,18 + 0 (Staffellauf 56,20) **für sich entscheiden.**

Die Leistungswertung **Silber Gäste** konnte hingegen die **BWG 1** mit 38,36 + 0 (Staffellauf 58,79) **gewinnen.**



Während die BWG 2 an der Siegerehrung des Bewerbes teilnahm, fuhr die BWG 1 nach Waldneukirchen (Bez. Steyr-Land) um dort am Abschnittsbewerb Bad Hall teilzunehmen - und dies durchaus mit Erfolg.

In der Wertung Bronze Gäste mit einer Zeit von 32,76 + 15 (Staffellauf 58,72 + 5) zwar "nur" Platz 13., so folgte in Silber Gäste der **2. Platz** (Zeit: 38,43 + 0 / Staffellauf: 59,49) in einer in beiden Läufen bestens besetzten Konkurrenz.



Nachdem es am 08. Juni 2013 beim Abschnittsbewerb Ried-Süd in St. Marienkirchen/Hausruck nicht besonders gut lief, konnte **Redleiten 2 am selben Tag beim Abschnittsbewerb Schwanenstadt in Brückmühl einen Sieg einfahren.**

2 Bewerbe standen am Samstag, 15. Juni 2013 für die Bewerbungsgruppe 1 am Programm, der Abschnittsbewerb Vöcklabruck in Schlagen (Ampflwang), an dem auch die Bewerbungsgruppe 2 teilnahm und der Abschnittsbewerb Steyr-Land in Saaß

Hier die Platzierungen und Laufzeiten:

Abschnittsbewerb in Schlagen

Leistung	Bronze	Gäste
07. Rang	Redleiten 1 44,14 + 00 / 55,44	
11. Rang	Redleiten 2 32,58 + 20 / 53,30	

Leistung	Silber	Gäste
07. Rang	Redleiten 1 41,05 + 10 / 55,75	
17. Rang	Redleiten 2 48,91 + 35 / 52,42	

Abschnittsbewerb Steyr-Land in Saaß

Bronze	Gäste
08. Rang	Redleiten 1 32,82 + 20 / 56,69 + 5
Silber	Gäste
04. Rang	Redleiten 1 38,45 + 00 / 57,82

Voller Erfolg beim Abschnittsbewerb Frankenmarkt in Forstern am Samstag, 22. Juni 2013



Sieg der Bewerbungsgruppe 1 in Bronze und der Bewerbungsgruppe 2 in Silber



Alle Fotos und aktuellen Berichte finden Sie auf unserer Homepage www.redleiten.ooe.gv.at/feuerwehr

ÄRZTE - BEREITSCHAFTSDIENSTE FÜR FEIERTAGE UND WOCHENENDE

JULI - SEPTEMBER FÜR DIE GEMEINDEN AMPFLWANG, FRANKENBURG A.H., NEUKIRCHEN, ZELL A.P.

Sa. 6. Juli	Dr. Jedinger
So. 7. Juli	Dr. Jedinger
Sa. 13. Juli	Dr. Stadlmayr
So. 14. Juli	Dr. Stadlmayr
Sa. 20. Juli	Dr. Krichbaum
So. 21. Juli	Dr. Krichbaum
Sa. 27. Juli	Dr. Aschenberger
So. 28. Juli	Dr. Aschenberger
Sa. 3. August	Dr. Sterrer
So. 4. August	Dr. Sterrer
Sa. 10. August	Dr. Ottinger
So. 11. August	Dr. Ottinger
Do. 15. August	Dr. Aschenberger
Sa. 17. August	Dr. Jedinger

So. 18. August	Dr. Jedinger
Sa. 24. August	Dr. Ottinger
So. 25. August	Dr. Ottinger
Sa. 31. August	Dr. Sterrer
So. 1. September	Dr. Sterrer
Sa. 7. September	Dr. Krichbaum
So. 8. September	Dr. Krichbaum
Sa. 14. September	Dr. Stadlmayr
So. 15. September	Dr. Stadlmayr
Sa. 21. September	Dr. Ottinger
So. 22. September	Dr. Ottinger
Sa. 28. September	Dr. Sterrer
So. 29. September	Dr. Sterrer

KONTAKT:

Dr. Aschenberger, Neukirchen	☎ 07682 7500
Dr. Jedinger, Frankenburg	☎ 07683 7058
Dr. Krichbaum, Ampflwang	☎ 07675 2753
Dr. Ottinger, Frankenburg	☎ 07683 8215
Dr. Stadlmayr, Frankenburg	☎ 07683 5036
Dr. Sterrer, Ampflwang	☎ 07675 39404